

Nami-Konzept

Das Nachmittagsangebot „Nami“ (= **Nach**mittag) zur Hausaufgabenbetreuung richtet sich an frankophone Schüler*innen weiterführender Schulen ab der 5. Klasse, die nicht an ein geschlossenes Ganztagesprogramm gebunden sind.

Das Projekt

Ziel des Programms ist es, den Kindern eine qualitativ hochwertige und pädagogisch wertvolle Betreuung am Nachmittag zu bieten. Der Gruppe von ca. 10 Kindern steht eine deutschsprachige Lehrkraft mit sehr guten Französischkenntnissen zur Seite. Sie wird somit in der Lage sein, auf die individuellen Bedürfnisse jedes Kindes einzugehen.

Das Hauptaugenmerk liegt auf den Hausaufgaben, die die Kinder in der Zeit von 14.15 – 16.15 Uhr in ihrem ganz eigenen Rhythmus erledigen können, ohne von anderen Kindern davon abgehalten oder durch andere Einflüsse gestört zu werden.

Mit diesem Lern- und Betreuungsangebot soll eine autonome Arbeit und ein selbstständiges Lernen seitens der Kinder angestrebt werden.

Den Kindern soll durch die Kleingruppe eine optimale Lernatmosphäre geschaffen werden, die auch als Verschnauf- und Rückzugsmöglichkeit aus dem Schul- und Alltagsstress dienen kann. Des Weiteren wird großer Wert auf das soziale Miteinander gelegt.

Methode

Jedes Kind soll beim Nami für sich selbst herausfinden, welche Lernweise ihm entspricht. Hierzu werden die Kinder im Bereich „Lernen lernen“ an verschiedene Methoden herangeführt, die ihnen ermöglichen ihr Wissen im Laufe des Schuljahres immer weiter anwenden und vertiefen zu können.

Anhand einer gut durchstrukturierten Nami-Mappe soll es den Kindern erleichtert werden, die anfallenden Aufgaben zügig und effizient zu erledigen. Am Anfang des Nami werden dort die Hausaufgaben und anstehenden Tests und Schulaufgaben notiert. In dieser Mappe wird festgehalten, welche Aufgaben schon erledigt, oder noch nicht erledigt sind, und somit zu Hause zu Ende bearbeitet werden müssen. Auch kann der Nami-Leiter/ die Nami-Leiterin dort Kommentare eintragen. Durch diese Mappe bekommen auch die Eltern einen Einblick der Fortschritte und einen Überblick über die während der Nami-Zeit erledigten Aufgaben und können den Stoff gegebenenfalls zuhause nochmals mit den Kindern üben.

Strukturelle und inhaltliche Organisation

1. Genereller Ablauf

1.1. Erste Nami-Tage nach den großen Ferien:

- Gemeinsame Lektüre der Nami-Regeln
- Aushändigen der Nami-Mappen
- Führung durch das dFi und durch die Mediathek
- Ablauf mit Kindern besprechen und Beschäftigungsmöglichkeiten erklären
- Ausfüllen des Selbstevaluationsbogens (das kann ich gut/das kann ich nicht so gut)
- Ausfüllen der Stundenpläne und Schulaufgaben-Kalender

1.2. MO-DO (14:15-16:15) Fokus: Hausaufgaben und Lernen für Tests/Schulaufgaben

Die Hausaufgaben und das Lernen für Tests und Schulaufgaben haben immer Priorität! Die Hausaufgaben werden alleine, oder in angemessenen Lerntandems, ruhig und konzentriert erledigt.

BEISPIEL ZUM ABBLAUF:

1 30 Min. (14.15-14.45)	PRIORISIERUNG UND WIEDERHOLUNG 10 Min: sich sortieren/organisieren <ul style="list-style-type: none"> - Am Anfang des Nami wird immer die Nami-Mappe, (das Hausaufgabenheft) und das Schreibmaterial rausgeholt und das Handy selbstständig abgegeben - Montags werden zuallererst die Unterschriften der Eltern der vergangenen Woche in der Nami-Mappe überprüft und die Schulaufgaben/Tests der aktuellen Woche notiert - Hausaufgaben werden an der Tafel und in der Nami-Mappe notiert und individuell ihrer Priorität nach nummeriert. 20 Min: Wiederholung des gelernten Stoffs für die mündliche Abfrage. (mögliche Fächer: Geo, Ethik, Englisch, Musik, Wirtschaft/Recht, Bio, Physik, Chemie, Informatik, Natur und Technik) <ul style="list-style-type: none"> - Kinder bekommen Post-its/Lesezeichen, um nicht verstandene Inhalte zu markieren (sie können dann die Eltern oder den Lehrer fragen)
2 30 Min. (14.45-15.15)	HAUSAUFGABEN UND LERNEN <ul style="list-style-type: none"> - Prio 1: Hausaufgaben für morgen und übermorgen - Prio 2: Lernen für Tests und Schulaufgaben - Prio 3: Wer will kann hier Hausaufgaben für später als 2 Tage und die nächste Woche machen
Pause	15 Min.
3 30 Min. (15.35-16.05)	HAUSAUFGABEN UND LERNEN 2 <ul style="list-style-type: none"> - Rest der Prio-Hausaufgaben bzw. Lernen für Tests/Schulaufgaben - Wenn immer noch Zeit ist, siehe unter Punkt 2. - Erst nach der Pause darf sich mit etwas anderem als HA oder Lernen beschäftigt werden. - DO ist Bib-Tag: Die Kinder dürfen sich je bis zu 4 Bücher aus der Mediathek für die „Nami-Bibliothek“ und die Lese-Projekte ausleihen. An den anderen Tagen soll die Mediathek möglichst während der Nami-Zeit gemieden werden. Ausnahme: Ein Kind war am Donnerstag nicht da, etc...
4 10 Min. (16.05-16.15)	NAMI BEENDEN UND AUFRÄUMEN <ul style="list-style-type: none"> - die erledigten Aufgaben werden in der Nami-Mappe abgehakt und solche markiert, die zuhause fertiggemacht werden müssen. Priorisierung wird individuell wiederholt. - Jeder räumt seinen Platz auf und stellt seinen Stuhl hoch

Ganz allgemein: Kinder die früher kommen oder gehen müssen sollten sich zuerst einen Plan machen, was zu tun ist, was davon das wichtigste ist und was zu Hause auf jeden Fall zum nächsten Tag noch zu erledigen ist (Zettel „Meine Nami-Woche“). Dann wird je nach verbleibender Zeit mit der wichtigsten/schwierigsten Aufgabe angefangen, damit eventuelle Fragen noch vor Ende des Nami geklärt werden können.

2. Beschäftigung und Lernen nach den Hausaufgaben

2.1. Wiederholung/Vertiefung des gelernten Stoffs

- Themenordner zum selbstständigen Lernen mit Übungsblättern (5.-8. Klasse)
- Lernen in Lerntandems: Der/die Schüler/in, der/die in etwas sehr gut ist, macht mit dem/der Schüler/in, der/die, der in etwas nicht so gut ist, zwei bis drei schwierige Aufgaben, die er selbst aus dem Übungsblatt-Fundus auswählt. Danach werden die Rollen getauscht.

2.2. Lernstrategien und Organisationskonzepte kennenlernen

- Katalog mit Lernstrategien zum „Lernen lernen“ durchschauen, sich für eine entscheiden und an den vorgeschlagenen Übungen arbeiten
- „Je prépare mon cartable“, AB zur Organisation der Schultasche und Schreibtisch zu Hause.

2.3. Lernspiele

2.3.1. *Individuell und zu zweit*

- Online-Lernspiele (geht nur mit max 2 Personen)
- Kreuzworträtsel
- LearningApps auf dem Tablett mit ausgesuchten Lernspielen
- Sich gegenseitig Tests erstellen und korrigieren
- Konzentrationsspiele/Rätsel
- *Mappen-Quiz = 10 Min. lesen die Kinder in Ihren Mitschriften/Mappen vom Vormittag und versuchen sich möglichst alles anzuschauen und sich zu merken. Jeder sucht sich zwei besonders schwierige Fragen aus dem Unterricht aus und schreibt sie auf je einen Zettel. Die Zettel werden in einem Karton gesammelt. Dann werden die Mappen zugemacht und jeder zieht der Reihe nach eine Frage aus dem Karton. Wer in der Gruppe als erster die richtige Antwort sagen kann bekommt einen Punkt. Derjenige mit den meisten Punkten hat das Quiz gewonnen.
- ** Schüler werden Lehrer= In Zweiertteams. 10 Min. lesen die Kinder ihre Mitschriften/ Arbeitsblätter vom Vormittag. Dann erklärt immer abwechselnd der einer dem anderen was er in seinen Fächern neues dazugelernt hat. Der „Schüler“ darf Fragen stellen.

2.3.2. *In der Gruppe*

- Rechtschreibquiz

- Spiele mit Begriffen aus dem Unterricht („Galgenmännchen“, „Ich packe meinen Koffer“, „Wer bin ich?“)
- Lernspiele und Gesellschaftsspiele aus der „Ludothèque“

2.4. Lesen (auf Deutsch und auf Französisch/ Bücher in Nami-Bibliothek)

- „Fiche de lecture“ anhand von einem Fragenkatalog und Stempelkarte
- Buchkritik: „les coups de coeurs du Nami“ für die Mediathek
- Lesen mit Antolin

2.5. Zusatzaufgaben von den Eltern bearbeiten

- Aufgaben, die von den Eltern zur Unterrichtsvorbereitung oder fürs Lernen für Schulaufgaben mitgegeben werden, sollten immer im Anschluss an die Hausaufgaben erledigt werden.

3. Die Pause

- Die Pause wird beaufsichtigt.
- Die Kinder können spielen was sie wollen (Nami-Regeln beachten)
- Sie dauert genau 15 Min. und das beinhaltet das Rausgehen und Wiederreinkommen, Essen und Trinken und Toilettengang!